INHALT

Editorial **1**

Herausforderung internationaler Terrorismus

Terrornetze im religiösen Gewand **5**
Günther Nonnenmacher
Den Islam hat der internationale Terrorismus zu seinem religiösen Symbol erkoren. Terrororganisationen wie El Kaida funktionieren nach Art des Franchise-Prinzips.

Dimensionen der Bedrohung **12**
Hans-Peter Schwarz
Technische Mittel verleihen dem Terrorismus im 21. Jahrhundert ein bisher nicht da gewesenes Vernichtungspotenzial. Zu den Strategien im Umgang mit neuen Spielarten der Gewalt.

Doppelmoral im Rechtsstaat? **19**
Otto Depenheuer
Der Passagiermaschinenabschuss bei Terrorgefahr wurde als rechtswidrig erklärt. Das Räsonnement über Zuwiderhandlungen trägt Züge eines Verfassungsautismus.

Ein effizienter Unkrieg **25**
Hermann Lübbe
Elemente einer Ausnahmelage hat der internationale Terror zum Bestandteil der Normalität gemacht. Über politische Folgen und die Frage staatlicher Selbstverteidigung.

Rechtlos im Rechtsstaat? **31**
Eckart Werthebach
Angesichts der Asymmetrie terroristischer Bedrohung sind organisatorische Strukturänderungen notwendig. Der Staatsschutzapparat bildet nach wie vor die Abwehrsituation vor dem Mauerfall ab.

Keine Freiheit ohne Sicherheit **40**
Klaus Stern
Eine Reihe von Sicherheitspaketen folgte den Anschlägen seit dem 11. September 2001. Wiederholt wurde aber auch das Bundesverfassungsgericht zur Klärung angerufen.

Soziale Marktwirtschaft und Globalisierung

Soziale Marktwirtschaft und die Rolle des Staates **50**
Günther H. Oettinger
Allzu häufig werden „Staat" und „Gesellschaft" gleichgesetzt. Die Forderung nach „mehr Staat" angesichts sozialer Probleme ist jedoch nicht die Lösung – auf die Bürger kommt es an.

Balanceakt kommunale Wohnungspolitik **54**
Martin Reuber/Mechthild Scholl
Insbesondere in Großstädten ist Wohnungspolitik eine unverzichtbare soziale Aufgabe und Teil einer erfolgreichen Sozialen Marktwirtschaft. Dem Subsidiaritätsprinzip gilt es hier Rechnung zu tragen.

Solidarische Globalisierung **59**
Elmar Nass
Erst wenn die Personalitätsidee internationales Verfassungsrecht wird, ist jeder Mensch Person. Zur Universalität der Menschenrechte.

Literatur und Kultur

Gott segne Amerika! **65**
Matthias Kopp
Papst Benedikt XVI. unternahm in den USA den Versuch, Politik und Theologie, Staatsordnung und Menschenrechte zu verbinden. Seine achte Auslandsreise schloss er erfolgreich ab.

Der Klümpkesbudenpoet **70**
Oliver Ruf
Ralf Rothmann bietet neben seiner Vorliebe für proletarische Milieus ein vielfältiges Panorama gesellschaftlicher Wirklichkeit. Die Konrad-Adenauer-Stiftung ehrte ihn mit ihrem Literaturpreis.

Romantik **77**
Gabriele Wohmann
Eine kurze Erzählung über die Liebe.

gelesen

Umgang mit Unrecht **46**
Harald Bergsdorf
Hubertus Knabe: Die Täter sind unter uns. Über das Schönreden der SED-Diktatur
Hermann Lübbe: Vom Parteigenossen zum Bundesbürger

Essayistisch zu neuen Ufern **62**
Michael Braun
Thomas Hürlimann: Der Sprung in den Papierkorb
Sebastian Kleinschmidt: Gegenüberglück

Spurensuche in der Normalität des Abnormen **70**
Udo Scheer
Axel Reitel: Schöne Jugend. Jugendliche im Widerspruch zur DDR
Karsten Dümmel: Nachtstaub oder Klopfzeichen – oder die Akte Robert

Aktuelles intern **79**

Autoren **80**